Objekt:	Vollständiges Service mit Phantasielandschaften
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Keramik
Inventarnummer:	VIII 0704, 1-29

Beschreibung

Porzellan wurde in Europa erstmals 1710 hergestellt und entwickelte sich im Laufe des 18. Jahrhunderts zu einem wichtigen Wirtschaftszweig. Die Produktion des sogenannten weißen Goldes war oft eng an die Höfe gebunden und wurde vom Adel gefördert.
Anfang des 19. Jahrhunderts wurde auch in Trier eine Porzellanmanufaktur gegründet - allerdings dienten die kostbaren Service und Dekorgegenstände nicht mehr allein dem Adel, sondern dem erstarkenden reichen Bürgertum.

Besonders beliebt waren die Sammeltassen und Service, die Trierer Stadtansichten und berühmte antike Bauwerke der Stadt zeigten. Das vollständige Service zeigt Phantasielandschaften mit antikisierenden Ruinen und Gebäuden. Es gehört dem Formtyp 2 an und ist polychrom mit Aufglasurfarben bemalt. Es besteht aus einer Kaffeekanne, einer Teekanne, einer Zuckerdose, einem Milchgießer, einer Spülkumme, zwölf Tassen sowie zwölf Untertassen.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan mit Aufglasurfarben
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1809-1821
	wer	Trierer Porzellanmanufaktur
	wo	Trier

Schlagworte

- Bauwerk
- Gold
- Porzellan
- Stadtansicht